

4 Wichtige Hinweise

Aktivkohle im GO travel

Gesinterte Aktivkohle-Blockfilter, wie für dieses System verwendet, unterscheiden sich grundsätzlich

- von Tisch- oder Kannenfiltern, welche zwar das Wasser geschmacklich und z.T. optisch leicht verbessern aber Schadstoffe nur in geringem Umfang entfernen.
- von extrudierten Blockfiltern, welche aufgrund des bei der Herstellung geschmolzenen Bindemittels die Aktivkohleoberfläche in hohem Maße verkleben.

Die im GO travel eingesetzte hochwertige Aktivkohle auf Kokosnuß-Schalen-Basis hat eine sehr hohe Aufnahmekapazität. So werden z.B. Blei, Kupfer, Medikamentenrückstände oder hormonähnliche Stoffe entnommen. Mineralien bleiben im Trinkwasser.

Einsetzbare Patronen

Im GO travel wird die Patrone RFP GO eingesetzt, welche eine Filterfeinheit von 0,7µm und einen patentierten Keimschutz enthält. Weitere Informationen zur Patrone finden Sie im Internet sowie auf den zur Patrone gehörigen Unterlagen.

Wechselfristen der Patronen/Standmengen

Aus hygienischen Gründen ist die Patrone **nach 4 Wochen zu wechseln**. In dieser Zeit dürfen **bis zu 1.000 Liter Wasser** gefiltert werden. Innerhalb der 4 Wochen kann jedoch ein Filterwechsel erforderlich sein, wenn der Wasserdurchfluss spürbar reduziert ist. Ein frühzeitiger Wechsel ist kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis auf vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im ungefilterten Wasser. Nach der Reise: benutztes Filterelement entsorgen und das Gehäuse trocknen lassen.

Pflege/Wartung

Der Reisefilter GO travel ist weitestgehend wartungsfrei.

Es wird jedoch empfohlen, bei jedem Patronenwechsel:

- Gehäuseoberteil und insbesondere Dichtung und Dichtungssitz im Unterteil zu reinigen, um Partikelfreiheit zu sichern (Dichtheit).
- den Siebeinsatz des Strahlreglers zu reinigen (spülen), ggf. Kalkreiniger verwenden.
- die Bauteile auf Beschädigungen und mechanische Funktion (Umschaltventil) zu prüfen.

Mindestens jährlich sollte das Umschaltventil in Kalkreiniger gelegt und gereinigt werden.

Nach längeren Stillstandzeiten sollte die Patrone gewechselt werden (>3 Wochen) bzw., wie unter Schritt 10 beschrieben, gespült werden. Gewährleistungsansprüche entfallen bei Nichtbeachtung dieser Hinweise.

Verschleißteile

- Patronen - Wechsel nach 4 Wochen
- bei kalkhaltigem Wasser (>15°dH) und häufigem Betrieb muss das Gerät erneuert werden, wenn trotz normaler Pflege/Wartung das Umschaltventil nicht mehr ausreichend dichtet

Entsorgung der Patronen

CARBONIT-Patronen sind wiederverwertbar. Verbraucher, die Wert auf eine ökologisch orientierte Entsorgung legen, führen alte Patronen über ihren Fachhändler dem Recycling zu.

Da die Aktivkohle in den Patronen der CARBONIT-Filter aus Kokosnussschalen entstehen, können benutzte Patronen aber auch mit dem Hausmüll entsorgt werden.

[Hinweis: Gebrauchte Wasser-Filterpatronen nutzt CARBONIT ausschließlich für industrielle Zwecke, beispielsweise in Verbrennungsanlagen. Sie werden nicht erneut zu Wasserfiltern verarbeitet.]

sonstiges Zubehör: -

sonstige Hinweise: -

5 Weitere Informationen

Bezugsquelle

Dieses wie alle andere Standard-Produkte von CARBONIT werden von autorisierten Fachhändlern der CARBONIT Filtertechnik GmbH weltweit angeboten. Weitere Informationen zu Ansprechpartnern vor Ort, Produkten und Preisen sowie zu den Themen gefiltertes Trinkwasser und Gesundheit sind im Internet unter

- > www.carbonit-wasserladen.de (Technikdetails),
- > www.carbonit.com (Über- und Ausblick)

abrufbar.

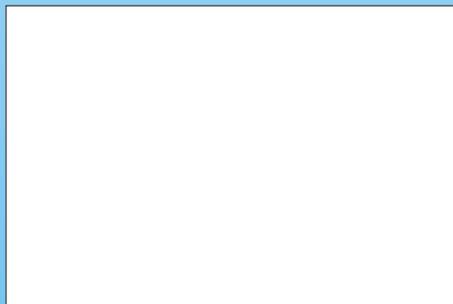
Darüber hinaus werden Interessierte gern auch persönlich von Fachhändlern der CARBONIT Filtertechnik GmbH beraten.

Hersteller:

CARBONIT Filtertechnik GmbH
Industriestraße 2
29410 Salzwedel/OT Dambeck

Stand: 31.03.2010

Ihr Fachhändler (Stempel):



Bedienanleitung

GO travel



- 1 Vor dem Einbau
- 2 Installation
- 3 Patronenwechsel
- 4 Wichtige Hinweise
- 5 Weitere Informationen

1 Vor dem Einbau

Frisches Quellwasser auch auf Reisen - mit dem CARBONIT-Reisefilter lässt sich dieser Wunsch erfüllen. Im Handumdrehen fließt ein gesunder Durstlöcher aus dem Hahn. Problemlos ist die Technik installiert. Handlich, flexibel und kompakt. Der GO travel gilt als beliebtester Reisefilter von CARBONIT. In kürzester Zeit ist er an jedem Wasserhahn angebracht!

Lieferumfang:



- A - Gehäuseoberteil mit Dichtung
- B - Gehäuseunterteil mit Umschaltventil
- B1- Strahlregler mit Siebeinsatz
- C - Adapter M22a x M24a ^{#)}
- D - Filterpatrone RFP GO

Zur Lieferung gehört weiterhin diese Bedienanleitung. Der gesamte Lieferumfang befindet sich in einem Verpackungskarton.

^{#)} Mit dem am Umschaltventil vorhandenen Innengewinde M22 und dem beiliegenden Adapter auf M24 Außengewinde ist der Anschluss des Reisefilters an den allergrößten Teil der Wasserhähne möglich. Weitere Adapter für abweichende Gewindetypen finden Sie auf www.carbonit-wasserladen.de.

Achtung, wichtig!
 Nicht hinter drucklosem Boiler betreiben!
 Nicht an eine Brause-Armatur anschließen!
 Nur mit Kaltwasser betreiben!

2 Installation des Filters



1 Gehäuseoberteil abschrauben, Vorhandensein und Einbaulage der Patrone prüfen.



2 Zusammenschrauben, handfest anziehen (der Spalt zwischen Ober- und Unterteil darf max. 0,5 mm sein).



3 Vorhandenen Strahlregler/Perlator abschrauben.



4 Je nach Gewindetyp ggf. Adapter incl. Dichtung einsetzen, leicht festziehen (mit Inbus12 oder Schraubendreher 11..13 mm breit).



5 Durch Betätigung des Umschalthebels wechseln Sie zwischen Filter- und Normalwasser, neue Patronen sind zu spülen, siehe Schritt 10.



7 **Wichtig:** Prüfen Sie nach Inbetriebnahme und spätestens nach 10 Minuten Betriebszeit die Dichtheit der Installation und ziehen Sie ggf. Verbindungen nach.

3 Patronenwechsel



8 Schrauben Sie das Gehäuseober- vom -unterteil ab, evtl. (wenn sehr schwergängig) kann auch das gesamte Gerät vom Hahn abgeschraubt werden (umgekehrt wie Schritt 5).



9 Einsetzen der Patrone (vorher Folie entfernen) und zusammenschrauben wie Schritt 2. ggf. gesamtes Gerät befestigen gemäß Schritt 5



10 Das Gerät ist wieder einsatzbereit. Betätigung siehe Schritt 6. Neue Patronen sind ca. 5 Minuten zu spülen, um die Aktivkohle zu aktivieren. Dabei wird auch etwas Kohlestaub ausgespült. Dies ist normal und unbedenklich. Das Spülwasser bitte nicht verwenden.

11 Prüfung auf Dichtheit wie unter Schritt 7.